



„Das Unerhörte – in Gottes Hand zu sein“
(Dag Hammarskjöld)

CHRISTUS DER HERR RIEF HEUTE UNSEREN

Br. Burkhard Johannes Menke OSB

geboren am 6. Juli 1930

Profess am 27. Juli 1952

Priesterweihe am 14. September 1957

IN DAS HIMMLISCHE JERUSALEM.

Bruder Burkhard wurde im südoldenburgischen Dinklage geboren und bekam den Namen Johannes Georg Josef Menke.

Etwa 20 Jahre nach seinem Eintritt in die Abtei St. Joseph in Gerleve wurde er 1972 in das Priorat St. Ansgar nach Nütschau gesandt. Seit 1991, weitere 20 Jahre später, begann sein Wirken bei den Benediktinerinnen von Marienrode.

In den letzten Jahren seines Lebens, in denen er hilfsbedürftiger wurde, kümmerten sich die Schwestern von Marienrode sehr liebevoll und mit viel Hingabe um ihn. Die vertiefte geistliche und geschwisterliche Verbindung der Nütschauer Mönche mit den Schwestern in Marienrode ist vor allem Br. Burkhard zu verdanken.

Die Eucharistiefeier für unseren lieben Mitbruder halten wir am Freitag, den 25. September 2020 um 14.00 Uhr in der Klosterkirche St. Ansgar zu Nütschau. Anschließend beerdigen wir ihn auf unserem Klosterfriedhof. „Corona-bedingt“ können leider nur geladene Gäste an den Feierlichkeiten teilnehmen. Wir bitten um Verständnis und um das begleitende Gebet für unseren Br. Burkhard.

Herr, schenke ihm Deinen Frieden.

Kloster Nütschau, 19. September 2020

Der Konvent der Benediktiner
von Nütschau

Der Konvent der Benediktinerinnen
von Marienrode